



Presse-Information

BMW M Motorsport

25. Juni 2023

DTM-Podium für Sheldon van der Linde und Schubert Motorsport in Zandvoort.

- **Sheldon van der Linde sichert sich im #1 BMW M4 GT3 im ersten Zandvoort-Rennen Platz zwei auf dem Podest.**
- **Marco Wittmann verpasst das Podium als Vierter in Rennen zwei nur um Zehntelsekunden.**
- **DTM-Debütant Dries Vanthoor als Vertreter von René Rast im ersten Lauf in den Top-10.**

Zandvoort. Das erste Podium für den BMW M4 GT3 in der DTM-Saison 2023 ist eingefahren: Sheldon van der Linde (RSA) und Schubert Motorsport feierten am Samstag im ersten der beiden Rennen in Zandvoort (NED) den zweiten Platz. Im Sonntagsrennen kämpfte Marco Wittmann (GER) aus dem Team Project 1 bis zur Ziellinie um das Podest, das er als Vierter nur um wenige Zehntelsekunden verpasste. Dries Vanthoor (BEL), der als Vertreter von René Rast (GER) bei Schubert Motorsport sein DTM-Debüt gab, sicherte sich in Lauf eins ein Top-10-Resultat. Rast ging am Wochenende in der Formel E in Portland (USA) an den Start. Der Dünenkurs in Zandvoort war Gastgeber für die zweite Saisonveranstaltung der DTM 2023.

Bereits das erste Qualifying am Samstagvormittag verlief vielversprechend: Mit den Positionen zwei und drei sicherten sich van der Linde und Wittmann gute Ausgangspositionen für Lauf eins. Vanthoor qualifizierte sich für Startplatz 16.

Van der Linde blieb im ersten Rennen vom Start bis ins Ziel der nächste Verfolger des späteren Siegers Maro Engel (GER / Mercedes). Mit Platz zwei gelang dem amtierenden DTM-Champion im #1 BMW M4 GT3 der erste Podiumsplatz der Saison. Wittmann lag lange direkt hinter van der Linde auf Rang zwei, fiel jedoch beim Boxenstopp um zwei Positionen zurück. Als Fünfter holte er im #11 BMW M4 GT3 sein bis dahin bestes Saisonresultat. Vanthoor zeigte im #33 BMW M4 GT3 eine starke Aufholjagd, die ihn vom 16. bis auf den neunten Platz nach vorn führte.

Motorsport



Das zweite Qualifying am Sonntagvormittag musste aufgrund zweier Unfälle unterbrochen werden, und in den verbleibenden drei Minuten nach dem Restart geriet die Zeitenjagd zum Lotteriespiel. Wittmann sicherte sich den siebten Startplatz für Rennen zwei, Vanthoor belegte Rang 14, und für van der Linde war nicht mehr als Platz 17 möglich.

Im zweiten Rennen zeigten Wittmann und van der Linde ihre Klasse und begeisterten die Fans auf dem Dünenkurs mit beherzten Überholmanövern und Aufholjagden. Wittmann schob sich zunächst vor bis auf Rang fünf und verbesserte sich nach dem Boxenstopp auf Rang vier. Der zweimalige DTM-Champion kämpfte dann bis zur karierten Flagge um den dritten Platz auf dem Podest. Diesen verpasste er nur knapp, doch mit Rang vier gelang ihm ein neues bestes Saisonresultat. Van der Linde machte von Rang 17 sieben Positionen gut und kam als Zehnter ins Ziel. Pech hatte dagegen Vanthoor: Er musste aufgrund eines Reifenschadens, der aus einer Kollision in der Startphase resultierte, frühzeitig aufgeben. Der Sieg ging dieses Mal an Ricardo Feller (SUI / Audi).

Das dritte Rennwochenende der DTM 2023 findet vom 7. bis 9. Juli auf dem Norisring (GER) statt.

Stimmen zum DTM-Wochenende in Zandvoort:

Sheldon van der Linde (#1 BMW M4 GT3, Schubert Motorsport): „Ich war gestern sehr glücklich, wieder auf dem Podium zu stehen. Das war definitiv der Höhepunkt unserer bisherigen Saison. Um ehrlich zu sein, hatten wir nicht wirklich damit gerechnet, und das macht einen Podiumsplatz immer noch schöner. Es hat uns auch wieder ins Rennen um die Meisterschaft gebracht, auch wenn es noch früh in der Saison ist. Aber es ist immer eine schöne Bestätigung, dass wir es immer noch können und dass wir ein starkes Paket haben. Jetzt wollen wir weitere Podiumsplätze holen, und ich kann es kaum erwarten, in zwei Wochen an den Norisring zu kommen.“

Marco Wittmann (#11 BMW M4 GT3, Project 1): „Zunächst denke ich, dass es für uns ein wesentlich besseres Wochenende war als beim Saisonauftakt in Oschersleben. Mit den Plätzen fünf und vier haben wir auf jeden Fall einige gute

Motorsport





Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Punkte geholt. Natürlich heißt es für uns als neues Team, weiter hart zu arbeiten, um ganz vorne und um das Podium mitfahren zu können. Doch ich denke, was wir in den Rennen mit unseren Kämpfen gezeigt haben, zeigt, dass wir für die Rennpace eine extrem gute Balance und Abstimmung gefunden haben. Das ist sehr positiv. Es gibt jedoch andere Bereiche, in denen wir noch besser werden müssen. Wir haben also noch Hausaufgaben zu erledigen, doch es war auf jeden Fall schon einmal ein guter Schritt mit zwei schönen Ergebnissen. Wir haben gut gekämpft und alles gegeben. Letztlich war nicht mehr drin, aber insgesamt war es ein relativ positives Wochenende.“

Dries Vanthoor (#33 BMW M4 GT3, Schubert Motorsport): „Insgesamt hat das Wochenende großen Spaß gemacht. Es war klasse, mein Debüt in der DTM zu geben. Natürlich kenne ich die Serie, seit ich ein kleines Kind war. In Bezug auf die Ergebnisse war es nicht das Wochenende, das wir uns alle gewünscht hatten. Wir haben unser Bestes gegeben, um das Auto so gut wie möglich auf meine Bedürfnisse abzustimmen. Es ist natürlich schwierig, in eine andere Rennserie und ein anderes Team zu kommen und sofort stark zu sein. Doch am Ende hatten wir gestern ein großartiges Rennen. Wir hatten viel Spaß dabei, uns von Platz 16 auf Platz neun vorzuarbeiten. Heute hätte ebenfalls ein guter Tag sein sollen, mit einem vielversprechenden Qualifying und den Änderungen, die wir über Nacht vorgenommen hatten. Die rote Flagge hat unsere Chancen im Qualifying etwas zunichte gemacht. Wir mussten mittendrin starten, und leider wurde ich früh im Rennen berührt, was zu einem Reifenschaden führte. Aber das ist Rennsport. Ich habe es sehr genossen, mit dem Team zusammenzuarbeiten, und hatte ein großartiges Wochenende zusammen mit Sheldon.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Martin Schleypen

Pressesprecher BMW M

Motorsport



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Tel.: +49 (0) 151 601 37889

E-Mail: Martin.Schleypen@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

ENDLESS
Advanced Racing Brake Technology



RoboMarkets

SCHAEFFLER



Motorsport